

Oliver Blume

Vorstandsvorsitzender der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Rede zur Hauptversammlung 2024

7. Juni 2024

---

911 Carrera GTS (WLTP, vorläufige Werte): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,0 – 10,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 251 – 239 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G; Stand 06/2024

Cayenne Turbo E-Hybrid (WLTP): Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,0 – 1,7 l/100 km; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 12,1 – 11,3 l/100 km; Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 31,7 – 30,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen gewichtet kombiniert: 45 – 39 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse gewichtet kombiniert: B; CO<sub>2</sub>-Klasse bei entladener Batterie: G; Stand 06/2024

Taycan (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,0 – 16,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; Stand 06/2024

Taycan Turbo GT (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 21,6 – 20,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; Stand 06/2024

Taycan Turbo S (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 17,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; Stand 06/2024

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

auch von mir ein herzliches Willkommen. Schön, dass Sie dabei sind!

Faszinierende Sportwagen. Das ist Porsche. Dafür steht Porsche. Seit jeher. Eine ikonische Marke. Ein ganz besonderer Spirit. Und natürlich: die Rennsport-Gene. Wenn wir antreten, wollen wir vorn sein. Die schnellste Runde fahren.

Auf der Rennstrecke. So wie eben gesehen mit dem Taycan Turbo GT.

Für uns als Unternehmen gilt der gleiche Anspruch.

Wir wollen das Maximum herausholen. Das Beste bieten. Immer. Für unsere Kunden und Fans. Für unsere großartige Mannschaft. Und für Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

In diesem Sinne war 2023 eine sehr schnelle Runde für Porsche. Mehr noch: eine Rekordrunde. Mit starken finanziellen Ergebnissen. Besser als je zuvor. Ich werde Ihnen die Zahlen gleich im Detail erläutern.

Und wir wären nicht Porsche, wenn wir das nicht direkt wieder schaffen wollten. Oder besser noch: überbieten.

Aber manchmal sitzt man im Cockpit und merkt: Das kann jetzt keine neue schnellste Runde werden. Weil die Rahmenbedingungen nicht passen. Das Wetter. Die Reifen. Der Verkehr auf der Strecke. Und weil das Fahrzeug auf diese neuen Gegebenheiten neu abgestimmt werden muss. Um bei nächster Gelegenheit wieder voll anzugreifen.

2024 bewegen wir uns in diesem Umfeld.

Gleichzeitig sehen wir bereits große Chancen. Im Sinne unserer Kunden und Fans. Im Sinne des Unternehmens. Und damit in Ihrem Sinne, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

2024 ist unser Jahr der Modelloffensive. Ein herausforderndes, aber zugleich sehr motivierendes Jahr. Wir gehen es entschlossen an. Und mit Weitsicht. Gleich auch dazu mehr.

Lassen Sie uns zunächst einen Blick zurück werfen. Auf ein sehr erfolgreiches, hochprofitables Jahr 2023.

Und eines an dieser Stelle vorweg: Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Porsche-Mannschaft, auf diese starke Leistung könnt ihr, können wir alle sehr stolz sein. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!

Wir haben unsere Kundinnen und Kunden mit faszinierenden Produkten begeistert. Über alle Modellreihen hinweg. Trotz aller Herausforderungen. Wir haben weltweit gut 320.000 Fahrzeuge ausgeliefert. So viele wie nie zuvor.

Dabei gilt: Volumen allein ist kein Maßstab. Wichtiger als Stückzahlen ist uns ein wertschaffendes, nachhaltiges Wachstum. Getrieben von einem starken Produktmix. Mit individuellen, exklusiven und begeisternden Sportwagen.

Der Konzernumsatz ist 2023 nochmal deutlich gewachsen. Auf rund 40,5 Milliarden Euro.

Pro Fahrzeug haben wir rund 117.000 Euro Umsatz gemacht. Auch das ist ein Rekordwert. Im Vorjahr waren es rund 112.000 Euro. Und im Jahr davor rund 100.000 Euro. 17 Prozent Steigerung in nur zwei Jahren. Ein wesentlicher Grund: Unsere Kunden kaufen deutlich mehr Sonderausstattungen.

Und auch unser operatives Konzernergebnis ist gewachsen. Auf rund 7,3 Milliarden Euro.

Das ergibt eine operative Konzernumsatzrendite von starken 18 Prozent. Im Automobilgeschäft sogar 18,6 Prozent.

Also genau auf dem Niveau, das wir uns Anfang 2023 vorgenommen hatten. Unser Team hat großartige Arbeit geleistet. Denn speziell die zweite Jahreshälfte war sehr herausfordernd. Vor allem mit Blick auf die veränderten Rahmenbedingungen.

Seit 2020 haben wir damit unser Ergebnis schrittweise um knapp 75 Prozent gesteigert. Und die Rendite um drei Prozentpunkte erhöht.

Im gleichen Zeitraum haben wir sehr umfangreich investiert. In die Digitalisierung. In Innovationen und neue Produkte. Und in das einzigartige Porsche-Markenerlebnis. Wie im vergangenen Jahr unser Jubiläum „75 Jahre Porsche Sportwagen“.

Trotzdem haben wir unsere Rendite auf hohem Niveau stabil gehalten. Wie ist uns das gelungen?

Wir haben mehr Fahrzeuge verkauft.

Wir haben mehr Fahrzeuge zu höheren Preisen verkauft.

Und wir haben unsere Kosten gut im Griff gehabt.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

natürlich möchten wir Sie an diesem Erfolg beteiligen. Wir schlagen der Hauptversammlung deshalb vor, für jede Vorzugsaktie eine Dividende von 2,31 Euro auszuschütten. Für jede Stammaktie sollen es 2,30 Euro sein.

Das macht in Summe rund 2,1 Milliarden Euro. Knapp 41 Prozent des Konzernergebnisses nach Steuern. Und wir bleiben dabei: Perspektivisch wollen wir diesen Anteil auf rund 50 Prozent erhöhen.

Alles in allem: Porsche hat 2023 überzeugt. Und geliefert. Wir sind finanziell robust aufgestellt. Und auch in unsicheren Zeiten hochprofitabel. Es war das erste volle Geschäftsjahr seit unserem Börsengang. Heute können wir zeigen: 2023 haben wir unsere ambitionierten Prognosen erreicht.

Schauen wir gemeinsam nach vorn. Auf das laufende Jahr. Aber auch darüber hinaus.

2024 ist ein Jahr mit enormen Herausforderungen. Die politische Lage in vielen Teilen der Welt ist angespannt. Die wirtschaftliche Situation ebenso. Die Risiken in den Lieferketten sind groß. Die Verunsicherung auf den Märkten entsprechend. Und speziell für China gehen wir davon aus: Es bleibt erstmal ausgesprochen anspruchsvoll.

Ein schwieriges Umfeld. Der Impuls könnte sein: Wir gehen in den Verteidigungsmodus. In Deckung. Alles auf Stopp. Forschung. Entwicklung. Investitionen.

Wegducken. Und warten. Bis der Sturm vorüber und die Lage besser ist.

Das tun wir bewusst nicht.

Denn Porsche bedeutet schon immer: Wir gehen unseren eigenen Weg – immer mit Blick auf unsere Kundinnen und Kunden. Wir stellen uns dem Gegenwind. Wir gehen die Extra-Meile. Auch wenn es mehr Kraft kostet. Mehr Zeit. Mehr Geld. Und wenn es kurzfristig auf die Rendite drückt.

Weil wir langfristig denken. Und weil wir überzeugt sind: Auf lange Sicht wird es sich immer auszahlen.

Was heißt das konkret?

Wir rechnen in diesem Jahr mit einem Konzernumsatz zwischen 40 und 42 Milliarden Euro. Und mit einer operativen Konzernumsatzrendite von 15 bis 17 Prozent.

Diesen Dämpfer nehmen wir in Kauf. Nicht gern. Keine Frage.

Aber in Anbetracht unserer Renditeentwicklung der vergangenen Jahre ist es ein temporärer Dämpfer. Perspektivisch bleiben wir bei unserem langfristigen Ziel von mehr als 20 Prozent operativer Konzernumsatzrendite.

2024 ist für Porsche ein Produktjahr.

Mit der größten Modelloffensive in der Geschichte unseres Unternehmens. Panamera, Macan, Taycan. Und jetzt noch ganz frisch: der Elfer. Komplette neue Produkte. Oder umfassend aktualisiert.

Davor schon der Cayenne. Macht zusammen: Fünf von sechs Baureihen neu – in kurzer Zeit.

Das heißt: Wir sind ab diesem Jahr mit einem fast komplett neuen Produktportfolio am Markt. Wir halbieren das Durchschnittsalter. Und wir halten das Portfolio frisch und attraktiv. Auch über die folgenden Jahre hinweg. Mit weiteren Neuheiten.

Damit verfügen wir jetzt über die stärkste Porsche-Produktpalette aller Zeiten.

Kurz gesagt: Wir haben viele Trümpfe auf der Hand. Und die spielen wir jetzt aus.

Aber: So viele Anläufe in so kurzer Zeit sind eine enorm anspruchsvolle und komplexe Aufgabe. Wie immer stehen zwei Dinge für uns ganz oben: Qualität und begeisterte Kunden.

In den letzten zwei Jahren konnten wir unsere Qualität in Bezug auf die Schadensfälle pro Fahrzeug nochmals um 25 Prozent verbessern. Auf einen historischen Porsche-Bestwert. Und das trotz hoher technologischer Ansprüche.

Wir gehen die Modellwechsel sorgfältig an. Und fahren die Produktion qualitätsgesteuert hoch.

Die Summe der Modellwechsel spüren wir natürlich. Bei den Verkaufszahlen. Und beim Umsatz. Beim alten Modell gehen wir mit den Stückzahlen schrittweise runter. Die neuen Modelle führen wir gestaffelt ein – nach Ländervarianten und Derivaten. Wir nennen das den V-Effekt. Der ist normal, muss aber gut gesteuert werden. Schon bei einer Modellreihe ist das eine komplexe Aufgabe. Jetzt machen wir es bei fünf in einem Jahr.

Die positive Botschaft ist: Wir sind mit dem Cayenne, dem Panamera und dem Taycan bereits mit guten Feedbacks im Markt gestartet. Der Macan und der 911 sind fortgeschritten und stehen in den Startlöchern.

Natürlich kosten Neuanläufe erst einmal viel Geld. Für Forschung und Entwicklung. Für den Produktionshochlauf. Und für die Markteinführung. Aber dieses Geld ist gut angelegt. Denn heute schaffen wir damit die Grundlage für unsere Gewinne von morgen. Und: für Ihren Anteil daran.

Allein im vergangenen Jahr haben wir rund 5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung sowie in das Ökosystem Porsche investiert. Das ist der höchste Betrag unserer Firmengeschichte.

Die Digitalisierung im Unternehmen treiben wir entschlossen voran. Mit 4 Milliarden Euro in den kommenden fünf Jahren. Davon allein für Daten und Künstliche Intelligenz mehr als 350 Millionen Euro.

Schauen wir auf die aktuellen Zahlen.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres haben wir 77.640 Fahrzeuge ausgeliefert. Das sind weniger als im ersten Quartal 2023. Wie erwartet.

Auch Umsatz, Ergebnis und Rendite sind gesunken. Und auch das haben wir so prognostiziert.

Hinter allem steht eine klare, konsistente Strategie. Und ein konkreter Plan, wie wir sie umsetzen. Wir holen uns jetzt den nötigen Schwung für künftige Erfolge. Für neue schnellste Runden.

Eine tragende Säule unserer Strategie sind unsere Produkte. Das Herz von Porsche.

Beginnen wir mit unserer Ikone. Dem 911. Seit mehr als 60 Jahren machen wir ihn immer noch ein Stück besser. Gerade letzte Woche haben wir den Neuen vorgestellt. Den ersten Elfer mit Hybridantrieb. Genauer gesagt: einem besonders leichten Performance-Hybrid.

Vom Motorsport inspiriert. Noch mehr Leistung. Noch dynamischer. Schon jetzt ist klar: Diese sportliche Hybridisierung passt perfekt zum 911 Carrera GTS.

Sie kennen unseren härtesten Maßstab. Die Nürburgring-Nordschleife. Dort hat der GTS seinem bereits sehr starken Vorgänger 8,7 Sekunden abgenommen. Im Rennsport eine Welt.

Unser Team hat das Design überarbeitet und die Aerodynamik verbessert. Das Interieur ist frischer geworden. Wir haben die Serienausstattung aufgewertet und die Konnektivität deutlich erweitert.

Nach vielen persönlichen Testkilometern bin ich überzeugt: Dieser Elfer wird einmal mehr Maßstäbe setzen.

Dann der Taycan. Mit ihm hat die Ära der Elektromobilität bei Porsche begonnen. Jetzt kommt die nächste Generation. Und diese ist in nahezu jeder Hinsicht noch besser. Die neuen Versionen haben mehr Leistung. Mehr Reichweite. Sie beschleunigen schneller. Und sie laden kürzer und robuster. Kurz: Sie erreichen ein völlig neues Niveau.

Bis zu 1108 PS Peak-Leistung im Turbo GT. Von 0 auf 100 in 2,4 Sekunden beim Turbo S. 678 Kilometer maximale Reichweite beim Taycan Basis. Damit erreichen wir eine nie dagewesene Spreizung innerhalb der Derivate. Und alle laden von 10 auf 80 Prozent in nur 18 Minuten.

Alles, was wir in fünf Jahren mit dem Taycan gelernt haben – hier steckt es drin.

- Eine neue, noch leistungsfähigere E-Maschine an der Hinterachse zum Beispiel.
- Eine neue Zellchemie in der Hochvolt-Batterie. Ebenfalls für mehr Leistung.
- Dazu Spitzenwerte beim Hochleistungs-Laden und bei der Reichweite.
- Und eine höhere Rekuperation. Das heißt: Wir gewinnen beim Bremsen mehr Energie zurück.

Und: Wir haben jetzt auch unsere GT-Tradition ins Elektrozeitalter übertragen. Mit dem Taycan Turbo GT. Dem stärksten Serien-Porsche aller Zeiten.

Gestartet mit Rekordwerten auf der Nürburgring-Nordschleife und in Laguna Seca.

Kommen wir zum neuen Macan. Unser langjähriger Bestseller. Jetzt auch vollelektrisch. Wir sind überzeugt: Er wird das sportlichste Modell in seinem Segment sein. Ob Aerodynamik oder Konnektivität, ob Reichweite oder Fahrdynamik: Mit den Innovationen im neuen Macan setzen wir Maßstäbe. Und wir heben die Digitalisierung mit der neuen Software-Plattform auf ein komplett neues Niveau.

Was Sie hier sehen, ist ein Head-up-Display mit Augmented-Reality-Technologie. Das bedeutet: Wichtige Anzeigen werden optisch nahtlos in die reale Welt integriert. Navigationspfeile zum Beispiel, appliziert auf die Straße. Sie sehen das Bild beim Fahren so, als würden Sie aus zehn Metern Entfernung auf ein 87 Zoll großes Display schauen.

Neue Maßstäbe setzt auch die Routenplanung mit unserem Charging Planner. Er berechnet die beste Strecke inklusive Ladestopps online in Sekundenschnelle – je nach Verkehrslage und einer Vielzahl vorher ausgewählter Optionen. Und zugleich bereitet er die Batterie immer optimal auf den nächsten angepeilten Ladestopp vor. Mit diesen digitalen Anwendungen stehen wir an der Spitze des weltweiten Wettbewerbs.

Dann der neue Panamera. Die dritte Modellgeneration ist digitaler, luxuriöser und effizienter. Auch sie bietet stärkere Antriebe. Ein ganz neues Bedienkonzept. Und auch hier haben wir das Hybrid-Angebot erweitert. Mit rein elektrischer Reichweite bis über 90 Kilometer.

Und mit dem neuen High-End-Fahrwerk Active Ride setzen wir Maßstäbe.

Diese Bandbreite zwischen Komfort und Dynamik gab es noch nie. Bremsen, lenken, beschleunigen – Active Ride hält das Fahrzeug immer horizontal. Es fängt Stöße und Schläge nahezu vollständig ab. Das System entscheidet mit Hilfe von Sensoren, ob das Rad ein- oder ausfedern soll. Und zwar jedes einzeln. Viele Male pro Sekunde. Und wenn ich will, können die wirkenden Kräfte sogar überkompensiert werden. Dann legt sich mein Fahrzeug wie ein Motorrad in die Kurven. Ein unglaubliches Fahrgefühl. In dieser Form und mit dieser Reproduzierbarkeit eine absolute Weltneuheit.

Auch mit dem neuen Cayenne nehmen wir dieses Jahr richtig Fahrt auf. Wir haben unser erfolgreiches SUV rundum weiterentwickelt. Beim Antrieb, beim Fahrwerk und beim Design. Bei

der Ausstattung und beim Bedienkonzept. Wir haben eine dritte Hybrid-Variante vorgestellt. Und mit dem Turbo E-Hybrid den stärksten Cayenne aller Zeiten.

Der Cayenne war der erste Porsche mit neuem HD-Matrix LED-Licht.

32.000 einzeln ansteuerbare Micro-LED – pro Scheinwerfer. Helles, homogenes, präzises Licht. Es passt sich dynamisch an die Fahrsituation an. Alle 16 Millisekunden neu. Und es schafft ganz neue Möglichkeiten: Fahrspuraufhellung, Bau- und Engstellenlicht oder ein spezielles Autobahnfernlicht. Weltweit einzigartig.

Wir sind überzeugt: Mit all dem setzen wir erneut technologische Maßstäbe. Und wir definieren einmal mehr, was Porsche ausmacht: unvergleichliches Design, technische Pionierleistungen und kompromisslos hohe Qualität. Die typische Porsche-Performance und ein einmaliges Fahrerlebnis. Mit einem Fokus auf schnellem Reisen und Nachhaltigkeit.

Wir sind damit breit aufgestellt. Mit innovativen Antriebstechnologien. Um unterschiedlichste Kundenwünsche zu erfüllen – überall auf der Welt.

Eine ausgeglichene Absatzverteilung in den globalen Märkten ist für uns ein zentraler Faktor. Das macht unser Geschäftsmodell robust. Wir haben diese Balance in den letzten Jahren deutlich verbessert. Und 2023 bereits stark davon profitiert. Diese Verteilung werden wir weiter optimieren. Die Region Übersee weiter stärken. Und zugleich unsere Chancen in den anderen Marktregionen bestmöglich nutzen.

Meine Damen und Herren,

2023 haben wir „75 Jahre Porsche Sportwagen“ gefeiert. Ein besonderes Jubiläum mit tollen Events. Die Rennsport Reunion in Kalifornien. Die größte Veranstaltung, die Porsche weltweit jemals ins Leben gerufen hat. Mehr als 90.000 Porsche-Enthusiasten waren dabei. Und zum Porsche Festival am Hockenheimring kamen ebenfalls 80.000 Fans unserer Marke.

All das zeigt: Die Marke Porsche ist eine Ikone. Sie ist ein Lebensgefühl. Sie hat die Kraft, Menschen zusammenzubringen. Über Generationen hinweg. Überall auf der Welt.

Zugleich ist Porsche exklusiv. Höchst individuell. Und für viele die Erfüllung eines ganz persönlichen Traums. Wir finden: Diese Kombination ist einmalig.

Dieses Erbe ist ein Geschenk. Und eine Verpflichtung zugleich. Es ist unsere Aufgabe, es zu bewahren. Und in die Zukunft zu führen. Durch den größten Wandel, den die Autoindustrie je erlebt hat. Das ist unser oberstes Ziel. Und das bleibt es auch.

Wir werden das Profil der Marke Porsche deshalb noch weiter schärfen. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden immer wieder neu begeistern. Und zwar überall dort, wo sie mit unserer Marke in Berührung kommen.

Wir schaffen dafür neue, innovative Formate. Das neue Porsche Studio in Singapur zum Beispiel. Oder unser Konzept „Porsche Now“ mit sogenannten Pop-up-Stores. Wir öffnen sie immer nur für kurze Zeit in wechselnden, attraktiven Metropolen der Welt. Spannende Orte, um unsere Marke und unsere Produkte zu erleben. Modern, urban, cool – und sehr gefragt bei unseren neuen Zielgruppen.

Auch unsere bestehenden Porsche Zentren entwickeln wir weiter. Und stellen dort das Erlebnis für unsere Kundinnen und Kunden noch mehr in den Vordergrund. „Destination Porsche“ heißt das neue Konzept. In über 600 Projekten rollen wir es aus. Bis zum Ende des Jahrzehnts.

Mit unserer Handelsorganisation verbindet uns eine vertrauensvolle Partnerschaft. Und wir beziehen sie eng ein. Im Frühjahr haben wir uns in Singapur gemeinsam unsere vielen innovativen Neuheiten angeschaut. Über 2000 Vertreterinnen und Vertreter unserer weltweiten Handelspartner waren dabei.

Unser Kundenservice ist ebenfalls ein zentraler Kontaktpunkt. Wir haben ihn deshalb in Europa zurück ins eigene Haus geholt – mit unseren neuen Customer Relations Hubs.

Studien zeigen uns: Die Zahl wohlhabender Menschen, die sich unsere Produkte leisten können, wird weiter zunehmen. Das bietet uns langfristig hervorragende Perspektiven. Und zwar weltweit.

Wir machen Porsche deshalb noch individueller. Mit noch mehr Möglichkeiten, einen Porsche nach den eigenen Wünschen zu gestalten. Bis ins Detail. Bis hin zum exklusiven Einzelstück. Unser Sonderwunsch-Programm ist legendär. Jetzt haben wir es neu interpretiert und weiterentwickelt. Ergänzend zu unserer Exclusive Manufaktur. Wir bieten damit nahezu unbegrenzte Möglichkeiten.

Unsere Kundinnen und Kunden wollen aber auch ihre gewohnte digitale Umgebung in ihrem Fahrzeug wiederfinden. Die Smartphone-Welt im Auto, sozusagen. Dabei sind die Vorlieben sehr verschieden. Je nachdem, wo wir uns auf der Welt befinden.

Als globale Marke wollen wir dem Rechnung tragen. Dafür arbeiten wir mit starken Partnern zusammen. Ein Beispiel: Jeder kann Fahrzeugfunktionen über die MyPorsche-App direkt in Apple CarPlay steuern. Ein innovatives, personalisiertes Nutzererlebnis. Und wir bieten es als erster Hersteller weltweit.

Wir bauen außerdem unsere Zusammenarbeit mit Google aus. Auch hier wollen wir die Dienste künftig noch tiefer in unsere Fahrzeuge integrieren. Navigation etwa, Sprachsteuerung und das App-Ökosystem.

Unsere Kunden in China wiederum nutzen eigene digitale Ökosysteme und Plattformen. Für Nachrichten, Chats, Entertainment und Bezahlung. Auch deren Integration treiben wir weiter voran.

Und wir nehmen massive Mittel in die Hand. Im ersten Quartal 2024 haben wir einen mittleren dreistelligen Millionenbetrag in Digital- und Software-Beteiligungen investiert.

Applied Intuition ist ein gutes Beispiel. Das Unternehmen sitzt im Silicon Valley in den USA. Und es gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Automobilsoftware. Von diesem Wissen und dieser Erfahrung wollen wir profitieren. Und künftig gemeinsam mehr spezifische Software-Lösungen für Porsche entwickeln. Schneller und noch stärker auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden ausgerichtet.

Die Car-IT genießt bei uns oberste Priorität. Entsprechend stark haben wir uns aufgestellt. In einem neuen Vorstandsressort mit Sajjad Khan. Gut sieben Monate ist Sajjad jetzt an Bord. Und ich kann sagen: Mit seiner Expertise und seiner Erfahrung ist er eine riesige Verstärkung für unser Team. Er hat bereits wichtige Impulse gesetzt. Gerade auch im engen Schulterschluss mit unserem Entwicklungsvorstand Michael Steiner. Ein „perfect match“ sozusagen.

Meine Damen und Herren,

noch nie in der Geschichte hat sich unsere Industrie so fundamental verändert wie im Moment. Das ist eine große Herausforderung für jeden Automobilhersteller.

Ein Marathonlauf. Und ich würde sagen: Ungefähr ein Drittel der Strecke haben wir geschafft. Das heißt aber auch: Ein gutes Stück haben wir noch vor uns.

Wir wissen, dass wir diese Herausforderung nur als Team bewältigen können. Deshalb treiben wir den Wandel im Unternehmen zusammen mit unserer Mannschaft voran.

Denn eines ist klar: Porsche wäre nicht Porsche ohne dieses fantastische Team. Ohne die Menschen, die jeden Tag hart daran arbeiten, Träume zu erfüllen.

Abschließend ein letzter maßgeblicher Punkt: Nachhaltigkeit. Fest in unserer Strategie verankert.

Für uns eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Unser aller Verantwortung ist es, die Welt für künftige Generationen lebenswert zu erhalten.

Wir verstehen Nachhaltigkeit ganzheitlich: wirtschaftlich, ökologisch und sozial. Für uns bedeutet das: Wirtschaftlich achtsames Handeln, ökologisches Bewusstsein und soziale Verantwortung sind keine Gegensätze. Sie ergänzen sich. Und sie bedingen sich sogar gegenseitig.

Unser Ziel ist nachhaltiges und wertschaffendes Wachstum. Dafür steht die Elektrifizierung unserer Fahrzeugpalette. Unsere Produktstrategie ist so ausgerichtet, dass wir im Jahr 2030 mehr als 80 Prozent unserer Neufahrzeuge vollelektrisch an unsere Kundinnen und Kunden ausliefern könnten. Natürlich hängt das von der Entwicklung der Elektromobilität in den Weltregionen ab.

Viele Schritte haben wir bereits unternommen: Unsere Standorte in Zuffenhausen, Weissach und Leipzig arbeiten bereits bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral.

Ein ganz wesentliches weiteres Ziel lautet: Wir arbeiten hin auf eine bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrale Wertschöpfungskette der neu produzierten Fahrzeuge im Jahr 2030. Von der Herstellung über die Nutzung bis zur Verwertung. Die Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte hat dabei einen wichtigen Beitrag. Konkret: Wir haben die Ambition, im Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen in der Nutzungsphase der Porsche-Fahrzeuge um 70 Prozent zu reduzieren - im Vergleich zu 2022.

Der vollelektrische Macan ist für uns ein wichtiger Schritt zu diesem Ziel. Er wird in Leipzig bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral produziert. Das Werk bezieht bereits heute 100 Prozent Ökostrom. Und es deckt seinen Wärmebedarf anteilig mit Biomethan und Biomasse ab. Wir unterstützen zudem den Ausbau von erneuerbaren Energien, um den Strombedarf abzudecken, den die vollelektrische Macan-Flotte modellbasiert während der Nutzung benötigt.

Wir bei Porsche übernehmen Verantwortung. Wir verstehen uns als Partner der Gesellschaft. Konsequentermaßen verfolgen wir unser soziales Engagement. An unseren Standorten. Auch international. Ein tolles Beispiel: Racing for Charity in Le Mans. Pro gefahrener Runde unserer Werksautos spenden wir auch dieses Jahr 750 Euro. Im vergangenen Jahr kamen so am Ende 911.000 Euro für soziale Projekte zusammen.

Zu gesellschaftlicher Verantwortung gehört außerdem: Wir zeigen Haltung. Wir treten ein für Demokratie und Freiheit. Für Vielfalt und Offenheit. Für Respekt und Toleranz. Gemeinsam mit anderen stehen wir ein für all das, was unser Land in den vergangenen Jahrzehnten stark gemacht hat. Und weiterhin stark machen soll. Dafür stehe ich auch ganz persönlich. Als Bürger unseres Landes. Als Familienvater. Und als CEO von Porsche.

Meine Damen und Herren,

die richtigen Dinge richtig machen. Darauf kommt es an. Darauf konzentrieren wir uns. Damit fahren wir bei Porsche seit vielen Jahren große Erfolge ein. Und damit werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Porsche hat 2023 geliefert. Wir haben unseren Absatz noch besser ausbalanciert. Und wir haben ein starkes Ergebnis erzielt.

2024 ist ein Produktjahr. Und wir werden es nutzen. Für die größte Modelloffensive in der Geschichte von Porsche.

Damit beschleunigen wir. Und starten 2025 wieder voll durch.

Wir lassen uns leiten von dem, was uns seit mehr als 75 Jahren ausmacht: Wir erfüllen Träume.